



33098 Paderborn  
Bastfelder Weg 25  
Tel. Nr. (05251) 540 199 0  
Fax Nr. (05251) 540 199 7  
[www.eks-pb.de](http://www.eks-pb.de)  
[info@eks-pb.de](mailto:info@eks-pb.de)

**Erich Kästner- Schule: Ein Ort, an dem Worte und Kinder wachsen.**

### **UNSERE HALTUNG**

- Wir begegnen allen Kindern mit Respekt, Geduld und Wertschätzung. Jede Schülerin, jeder Schüler wird als einzigartig wahrgenommen und dort abgeholt, wo sie oder er steht.
- Vielfalt sehen wir als Stärke. Unterschiede in Sprache, Lernentwicklung und Herkunft bereichern unser gemeinsames Lernen.
- Beziehungsarbeit ist für uns die Grundlage allen Lernens: verlässliche Beziehungen schaffen einen sicheren Raum, in dem sprachliche und persönliche Ressourcen wachsen können.

### **WIE WIR ARBEITEN**

- Wir verfolgen eine ganzheitliche Sprachentwicklung, die Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibkompetenzen in altersgerechter Weise stärkt.
- Wir sehen Sprache als Schlüsselkompetenz für Teilhabe, Bildungserfolg und soziale Interaktion in der Schule und darüber hinaus.
- Wir arbeiten eng mit Familien, Logopäd:innen und weiteren Fachkräften zusammen, um Förderergebnisse sinnvoll zu verknüpfen.

#### **• Sprachförderung im Fokus**

- Unterrichtsimmanente Sprachförderung ist fester Bestandteil unseres Alltags. Durch klare Sprachvorbilder, visualisierte Satzmuster, ritualisierte Gesprächsanlässe, unterstützende Lautgesten, Wortschatzarbeit, und hochfrequente Darbietung von Lernwörtern, schaffen wir täglich vielfältige Sprechanlässe in allen Unterrichtsfächern.
- Zweimal wöchentlich findet in Kleingruppen eine additive Sprachförderung in Förderbändern statt. Dort arbeiten wir gezielt an der am stärksten betroffenen Sprachebene der Kinder: der Artikulation, der Grammatik, der Les-Rechtschreibkompetenz, der Erzählfähigkeit und dem Wortschatz.
- Wir verwenden evidenzbasierte Methoden, die kindgerecht, spielerisch und motivierend sind, um Freude am Lernen und Sprechen zu fördern.

- **Digitale Bildung**

- Digitale Bildung ist ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Handelns. Jedes Kind erhält Zugang zu einem eigenen iPad, das als unterstützendes Lernwerkzeug und kreatives Arbeitsmittel genutzt wird. Die Geräte helfen unseren Schüler:Innen, individuelle Lernwege zu gehen: Sprach- und Lernapps sowie Rechenhilfen und Kindersuchmaschinen fördern grundlegende Kompetenzen und ermöglichen differenzierte Übungsformen, die an den jeweiligen Entwicklungsstand angepasst sind.

- Digitale Medien werden in unserem Unterricht bewusst und lernförderlich eingesetzt. Sie eröffnen den Kindern vielfältige Möglichkeiten, Inhalte aktiv zu entdecken, kreativ zu gestalten und eigene Ideen auszudrücken. Im Sachunterricht sammeln die Schüler erste Erfahrungen im Programmieren und entwickeln ein grundlegendes Verständnis für logisches und problemlösendes Denken. Interessierte Kinder können diese Kompetenzen im Rahmen der OGS in einer Robotik-AG weiter vertiefen. Im Deutschunterricht unterstützen digitale Werkzeuge den individuellen Lernprozess. Digitale Bücher, Vorlesefunktionen und kreative Schreibanlässe fördern den Spracherwerb und stärken die Freude am Lesen, Schreiben und Erzählen. Darüber hinaus ermöglichen Foto- und Audioaufnahmen, digitale Projekte sowie Präsentationen in allen Fächern vielfältige Formen der Darstellung und Kommunikation. So können die Kinder ihre Lernergebnisse sichtbar machen und ihre sprachlichen sowie kreativen Fähigkeiten weiterentwickeln.

- Unser Ziel ist es, digitale Kompetenzen frühzeitig und altersgerecht aufzubauen. Die Kinder lernen, Medien verantwortungsvoll und reflektiert zu nutzen, sich sicher in digitalen Lernumgebungen zu bewegen und ihre eigenen Lernprozesse aktiv mitzugestalten.

- **Individuelle Förderung**

- Jedes Kind wird individuell gefördert und auf seinem Lernweg begleitet.

- Durch ein individuelles Lerntempo und differenzierte Lernangebote wird jedes Kind da abgeholt, wo es sich aktuell befindet. Dabei werden Lernentwicklung, Stärken und die nächsten Lernschritte sichtbar.

- Diagnosen, Lernzielklärung und Reflexion erfolgen transparent und partnerschaftlich mit Eltern/Erziehungsberechtigten und ggf. weiteren Professionen.

- Förderpläne werden regelmäßig überprüft, angepasst und dokumentiert, damit der Lernweg nachvollziehbar bleibt.

## **UNSER MITEINANDER**

- Ein wertschätzendes Miteinander fördert Selbstwirksamkeit, Mut zum Sprechen und soziale Teilhabe.

- Wertschätzung prägt auch die Arbeit im multiprofessionellen Team und die Zusammenarbeit mit Eltern/ Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner:innen.

- Konflikte werden als Lerngelegenheiten genutzt. Mit dem Bensberger Mediationsmodell klären die Kinder einen Konflikt auf Augenhöhe und werden durch vorgegebene Satzmuster durch den Prozess geleitet.
- Die ausgebildeten Streithelfer:innen aus den Klassen 3/4 sind in den Pausen, zusätzlich zur aufsichtshabenden Lehrkraft, Ansprechpartner:innen bei Problemen.
- Regeln, Rituale und eine klare Kommunikationskultur unterstützen das sichere Miteinander.

## **PARTIZIPATION**

- Die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen und sich gegenseitig zu unterstützen.
- Wöchentlich wird in den Klassen Partizipation im kleinen Rahmen ermöglicht. Im Klassenrat werden aktuelle Anliegen besprochen, die Woche reflektiert und Demokratiebildung gelebt.
- Im Kinderparlament werden die Themen des Klassenrats, in regelmäßigen Treffen der Klassensprecher:innen, auf Schulebene weitergeführt und Demokratiebildung im größeren Rahmen gelebt.

## **WIE WIR WACHSEN**

- Wir reflektieren kontinuierlich unser Handeln, suchen nach Verbesserungen und passen Strukturen an, damit alle Kinder bestmöglich lernen können.
- Fort- und Weiterbildungen des Kollegiums dienen der Qualitätssicherung und der Umsetzung aktueller Erkenntnisse in der Praxis.